

Kingzett den 28/1. 1930.

Werte Familien Göt!

Ist süß mir um gewöhnlich fünf
wieder einmal einige Zeilen zu
schreiben. Gewöhnlich sind wir gewöhnt
und hoffen das selbe noch von fünf
allen. Wir hoffen, daß es fünf noch
in diesem Leben wieder recht gut
gesehen werden. Für die Zukunft wird fünf
sehr geschrieben haben, daß unsere
gute Mutter gestorben ist. Der Herr
gibt ihr die neuen Kräfte. Ein sehr
sehr nicht gut ab mehr gesehen, bei so
viel jungen Leuten sehr ab einem alten
Person nicht mehr gut. Ein ist bis fünf
14 Tagen, noch alle Tage einmal zu
mit bekommen, für fünf noch immer
gesehen und zwar noch schön, mit der
Bild von der Großmutter.

4
Lilla hat sie noch ganz gut gekostet,
sie ist noch noch ganz gut bei Lina
gekostet, sie hat von den Fischbeinen
noch alles gegessen können. Im Herbst
ist sie dem zweiten gefallen, das erste
mal hat es ihr nicht viel gekostet, aber
das zweite mal hat sie einen Kiege
gekostet von da an ist sie in 14
Tagen gestorben. Im Lute hat sie
nicht sein können, sie ist immer noch
den Kiege gekostet, liegen hat
sie nicht können, sie hat immer sitzen
müssen schon wegen dem schweren
Alte und wegen den Schmerzen
noch. Am Montag Mittag den 28.
Oktober ist sie noch allein in der
Küche sitzen gegangen und Abends
11 Uhr ist sie gestorben. Eine neue

Die Lilla hat sie noch ganz gut gekostet, sie ist noch noch ganz gut bei Lina gekostet, sie hat von den Fischbeinen noch alles gegessen können. Im Herbst ist sie dem zweiten gefallen, das erste mal hat es ihr nicht viel gekostet, aber das zweite mal hat sie einen Kiege gekostet von da an ist sie in 14 Tagen gestorben. Im Lute hat sie nicht sein können, sie ist immer noch den Kiege gekostet, liegen hat sie nicht können, sie hat immer sitzen müssen schon wegen dem schweren Alte und wegen den Schmerzen noch. Am Montag Mittag den 28. Oktober ist sie noch allein in der Küche sitzen gegangen und Abends 11 Uhr ist sie gestorben. Eine neue

Kinde bravo für gestern, haben wir
 sie, ich, der Josef und der Alois noch
 ins Bett getragen, sie ist dann ge-
 blieben wie wir sie hingelagt haben
 und ist dann ganz ruhig erwacht.
 Dem Alois geht es ziemlich gut wie
 er ins Bett schreibt, aber noch lieber sei
 er bei euch gewesen, da sie er
 gewesen wie früher. Die Lücke
 wo in der Zeit ist schreibt mich ab
 ganz ihr gut, aber Kinnar muß ich
 sehr immer viel haben um diese
 beiden. In den Zeitungen lesen wir
 immer, wie es geht, daß es sei in
 Amerika, noch besser als in Europa.
~~Die~~ Die Zeitungen hat ein Verräter
 wie mich in Amerika ist, ein Brief
 in einer Zeitung gesagt von den
 besten Umständen in Amerika

Wunderbar in den Wäldern in Trovit soll
es uns so sehr gefallen unser Hund
und Mose, in dem Holz ist uns ge-
schrieben gewesen, man sollte die
Fenster auf America nicht nur be-
schränken, sondern auf einige Zusat-
zung verbinden. Winter haben wir
bisher einen ganz gelinden gehabt,
Sommer haben wir bisher nur wenige
Tage gehabt. Winter haben wir ganz
einen anstehen gehabt, aber ein
sehrstarkes Hagelwetter hat uns sehr
als die selben heute wenigstens. Die
Obstbäume haben alle ab wegen
der Überflutung. Ich will mir
meinen Anteil schenken mit vielen
süßlichen Früchten von uns allen
an Euch alle. Auf viele Grüße
an Antonia in, Muli Tilsen in. Albern.
Auf an Marydalen. Ich schreibe jedem ein
Büchlein Liederchen.